

Drei Katastrophenrettungszentren im Landkreis Lee eröffnet

Release Date: November 7, 2022

BRANDON, Florida – Die FEMA und der Staat Florida eröffnen drei neue Katastrophenschutzzentren im Landkreis Lee.

Die Eröffnung der neuen Zentren findet am Sonntag, den 6. November, an diesen Standorten statt:

Beach Baptist Church

130 Connecticut St, Fort Myers Beach, Fl. 33931

Pine Island - Phillips Community Park

5675 Sesame Dr, Bokeelia, FL 33922

Sanibel Community Church

1740 Periwinkle Way, Sanibel, FL 33957

Diese Zentren sind täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Disaster Recovery Centers versorgen Überlebende von Katastrophen von Floridas staatlichen Institutionen, der FEMA und der U.S. Small Business Administration. Überlebende können Hilfe bei der Antragstellung auf staatliche Hilfe und Katastrophen-Darlehen bekommen, ihre Anträge aktualisieren und mehr zu weiteren verfügbaren Ressourcen erfahren.

Es gibt mehrere Katastrophenschutzzentren (Disaster Recovery Centers), die in den ausgewiesenen Landkreisen Floridas tätig sind. Um ein Zentrum in Ihrer Nähe zu finden, gehen Sie online auf: [DRC Locator](#) oder floridadisaster.org, oder senden Sie eine Textnachricht mit DRC und Ihrer Postleitzahl an 43362.

Derzeit sind alle Zentren sieben Tagen pro Woche in Betrieb; die Öffnungszeiten können variieren. Sie müssen keinen Termin vereinbaren, um Unterstützung zu erhalten.



FEMA

Page 1 of 2

Sie müssen kein Zentrum besuchen, um einen Antrag zu stellen. Überlebende können online auf disasterassistance.gov gehen, die [FEMA mobile App](#) nutzen oder die Nummer 800-621-3362 anrufen. Die Leitung steht täglich von 7 a.m. bis 11 p.m. ET zur Verfügung. Hilfe steht in den meisten Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie einen Relay-Dienst wie Video-Relais (VRS), einen Telefondienst mit Untertiteln oder einen ähnlichen Dienst verwenden, teilen Sie der FEMA die Nummer für diesen Dienst mit. Ein zugängliches Video über die Antragstellung finden Sie hier: [Three Ways to Register for FEMA Disaster Assistance - YouTube](#).

In diesen Zentren stehen Dolmetscherdienste und übersetzte Materialien zur Verfügung, damit Sie sich in der Sprache verständigen können, die Ihnen am liebsten ist. Diese Katastrophenschutzzentren werden nach Zugänglichkeit gewählt – mit dem Ziel, so vielen Menschen wie möglich helfen zu können.

Zusätzlich zu den Zentren ziehen Teams der FEMA-Hilfe für Überlebende von Katastrophen (DSA) durch die Nachbarschaften in Gebieten, die vom Hurrikan Ian betroffen sind, um Bewohner dabei zu unterstützen, FEMA-Hilfe zu beantragen und Fragen zu staatlichen Zuschüssen zu beantworten. DSA-Teams tragen FEMA-Kleidung und staatliche Lichtbildausweise. Dieser Service steht kostenlos zur Verfügung.

FEMA Individual Assistance kann bei vorübergehenden Unterkunftskosten, grundlegenden Heimreparaturen und anderen wichtigen katastrophengebundenen Bedürfnissen helfen.

